

Beteiligungen und Sondervermögen der Stadt Gladbeck

Darstellung der Beteiligungsstruktur sowie der Finanzströme zwischen
Verwaltung und Betriebe

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der
Betriebe

Emscher Lippe Energie GmbH (ELE)

GWG-Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Besitzgesellschaft mbH

IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Betriebsgesellschaft mbH

RW Holding AG

Zentraler Betriebshof Gladbeck (ZBG)

Betrieb	gezeichnetes Kapital	Anteil der Stadt Gladbeck		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-)		
	Euro	Euro	%	Haushaltsjahr 2016 Euro	Haushaltsjahr 2017 Euro	Haushaltsjahr 2018 Euro
RWE AG	1.573.748,477,44€ 614.745.499 Aktien	1.073.635 Aktien	0,18	}	-	+1.888.800
RW Holding AG	74.362.860,00€ 29.047.992 Aktien	411.840,00€ 160.875 Aktien	0,55			
VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	127.822,97	1.073,71	0,84	-1.611	-1.500	-1.700
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	15.381.950,00	652.700,00	4,24	+297.010	+297.031	+297.000
Emscher Lippe Energie GmbH (ELE)	12.000.000,00	1.996.080,00	16,63	+4.308.206	+3.992.160	+4.221.700
Telekommunikationsgesellschaft Emscher Lippe mbH i.L.	51.129,00	2.556,45	5,00	-	+1.450	-
GWG-Gladbecker Wohnungsbaugesellschaft mbH	4.547.839,02	4.312.644,76	94,83	-	-	-
gemeinnütziger Bauverein Gladbeck eG	196.125,25	1.206,79	0,57	+48	+50	-
WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	306.775,13	11.759,71	3,83	-17.884	-18.435	-19.000
Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbecker Besitzgesellschaft mbH	1.186.708,00	1.186.708,46	100,00	}	-293.033	-350.000
IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Betriebsgesellschaft mbH	127.822,97	112.484,21	88,00			
entwicklungsgesellschaft Gladbeck-Brauch mbH	27.000,00	9.000,00	33,33	-	-	-
GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft gemeinnützige GmbH	83.200,00	7.800,00	9,38	-	-	-
Zentraler Betriebshof Gladbeck (ZBG)	26.000,00	26.000,00	100,00	+500.000	+300.000	+300.000

Emscher Lippe Energie GmbH (ELE)

Das Geschäftsjahr 2016 wird im Wesentlichen durch einen weiterhin hohen Wettbewerb geprägt. Die Gesellschaft konnte sich jedoch durch das Angebot von Energieprodukten im Bereich „Energy+“, die über die klassische Energielieferung von Strom und Gas hinausgehen, und der Optimierung der Kundenbindungsprogramme erfolgreich behaupten und insgesamt einen Jahresüberschuss von €29,7 Mio. erzielen.

Für das Jahr 2017 erwartet die ELE nach bisherigen Annahmen in Bezug auf die prognostizierten Absatzmengen sowie die Entwicklung der Bezugs- und Absatzpreise mit einem Jahresüberschuss in Höhe von €25,9 Mio.

GWG-Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH

Im Geschäftsjahr 2016 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 705 entstanden. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist durch eine zwar sich positiv entwickelnde, aber immer noch angespannte Ertrags- und Liquiditätssituation geprägt.

Aufgrund der geplanten positiven GuV-Ergebnisse der nächsten 5 Jahre wird die Eigenkapitalquote jährlich ansteigen. Für 2017 ist eine Eigenkapitalquote von 10,2% geplant. Zum Ende der Geschäftsperiode wird ein positiver Finanzmittelfonds erwartet. Hierbei wird mit einem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von TEUR 1839 gerechnet.

Die finanzielle Konsolidierung der Gesellschaft bleibt Hauptaufgabe. Für das Geschäftsjahr 2017 ist ein Jahresüberschuss von rund TEUR 826 geplant.

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Besitzgesellschaft mbH

wird nachgereicht

IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Betriebsgesellschaft

wird nachgereicht

RW Holding AG

Im Dezember 2013 hat die RW Holding Aktiengesellschaft fünfzehn Beteiligungsgesellschaften mit dem Ziel gegründet, diese an ihre Aktionäre zu verkaufen. Zwei der neugegründeten Kapitalgesellschaften wurden im Zuge der Umstrukturierung der Aktionärsstruktur noch nicht verkauft. Eine der beiden Gesellschaften wurde im Geschäftsjahr 2015/2016 auf die RW Holding Aktiengesellschaft verschmolzen. Die Verschmelzung der anderen Gesellschaft ist für das nächste Geschäftsjahr geplant. Diese steht daher noch in Höhe von EUR 25.000 als Sonstige Vermögensgegenstände in der Bilanz der RW Holding Aktiengesellschaft.

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.0187.028,77 ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag von EUR 430.469.458,72, dem Gewinnvortrag von EUR 1.607.528,94 sowie den Entnahmen aus Kapitalrückstellungen von EUR 429.879.958,55.

Zentraler Betriebshof Gladbeck (ZBG)

Der Geschäftsverlauf für das Wirtschaftsjahr 2016 entwickelte sich besser als geplant. Bei einem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 350.000€ (nach Steuern) wurde ein Überschuss in Höhe von 626.611,75€ erzielt.

Laut Erfolgsplan für das Jahr 2017 wird insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 350 T€ erwartet. Für 2018 wird laut mittelfristiger Ergebnisplanung 2016-2020 ebenfalls von einem Überschuss in Höhe von 350 T€ ausgegangen.